

Für Multiplayer-Fans

PATCH-TESTS



Call of Duty 1.3: Auf der Karte Neuville tobt der Kampf zwischen Ruinen.

CALL OF DUTY 1.3

Highlights: Zwei neue Karten, deutliche Verbesserungen und Cheat-Eindämmung im Mehrspieler-Modus, EAX3-Unterstützung

Der *Call of Duty*-Patch auf Version 1.3 spendiert Ihnen gleich zwei neue, gelungene Karten (Bocage und Neuville), die Sie in allen Multiplayer-Modi spielen können. Ärgerlicherweise funktioniert auf just jenen Karten die frisch eingebaute EAX3-Erweiterung noch nicht.

Es ist nun unmöglich, die Nachlade-Animation zu unterbrechen, um schneller zu schießen. Auch der flotte Wechsel zwischen Liegen und Springen funktioniert nicht mehr, um sich

so flinker über die Karte zu bewegen. Und wenn Sie liegend um die Ecke spähen, kann der Gegner Sie jetzt sehen. Die für diesen Patch versprochene Unterstützung des Anticheat-Tools Punkbuster fehlt allerdings noch.

Der Patch behebt Server-Probleme, etwa die Fehlfunktion im automatischen Teamausgleich. Als Zuschauer sind Sie nicht mehr auf den zu steilen Blickwinkel von 180 Grad beschränkt, sondern wählen die Position der Kamera frei.

Sinnvoll für alle, denen die normalen Einstellungen per Menü nicht reichen: Die »cfg-Datei« darf jetzt 64 KB groß sein, statt ursprünglich nur 16 KB.

SPLINTER CELL 2 1.1

Highlights: Stabilität im Multiplayer-Modus, verbesserte Server-Verwaltung, Punkbuster im LAN

Der Patch auf die Version 1.1 macht den Multiplayer-Modus wesentlich benutzerfreundlicher und sicherer. So können Sie gleich mehrere Lobbys verwalten, statt wie bisher nur eine. Das Sortieren der Server nach Verbindungsgeschwindigkeiten funktioniert endlich effektiv.

Wer Spaß an actionreichen Mehrspieler-Schlachten hat, kommt an den Patch-Highlights des Monats nicht vorbei.

Besonders misstrauische Zeitgenossen dürfen im LAN die Anticheat-Software Punkbuster aktivieren. Das Wählen neuer Rundenzeiten geht jetzt deutlich flotter. Im Spiel können Sie zwischen Salve und Einzelschuss wechseln, um Munition zu sparen.

Was noch fehlt, ist ein Dedicated Server. Sie dürfen weiterhin nur über das Netzwerk von Ubi Soft im Internet spielen.

BREED 1.1

Highlights: Überarbeitetes Fadenkreuz, funktionierende Mehrspielerpartien, weniger Abstürze im Singleplayer-Modus

Vor allem der bis dato kaum spielbare Multiplayer-Modus profitiert vom ersten *Breed*-Patch. So spawnen Spieler jetzt nicht mehr als Gebäude. Auch der Wiedereinstieg nach dem Ableben funktioniert reibungslos. Manchmal besteht Ihre Spielerfigur aber aus wirt zusammengesetzten Polygonen. Gut: Für neu eingestiegene Spieler sind bereits zerstörte Gebäude unsichtbar. Schlecht: Das Balancing von zerstörbaren Objekten ist weiter mangelhaft. Für einen Panzer brauchen Sie deutlich mehr Munition als für einen Betonbunker. Zumindest feuern Fahrzeugwaffen jetzt ohne Probleme nach dem Aufladen des Munitionsdepots.

Auf manchen Karten gibt es weiterhin störende Bugs, beispielsweise kaputte Fahrstühle. Auch die von den Fans gewünschte Dedicated-Server-Software fehlt immer noch.

Ärgerlich: Durch Aufspielen des Patches werden alle Saves aus dem Singleplayer-Modus gelöscht. Haben Sie das Spiel beendet, bleibt die »Breed.exe« häufig aktiv. Das Programm muss per Hand über den Task-Manager entfernt

werden, sonst lässt sich das Spiel nicht erneut starten. Auch die Ladezeiten sind bedeutend länger, weil nun ein Kopierschutz die CD prüft. Fazit: Nur wenn Sie *Breed* unbedingt im Multiplayer-Modus spielen wollen oder Ihre Version in der Singleplayer-Variante häufig abstürzt, lohnt die Installation.



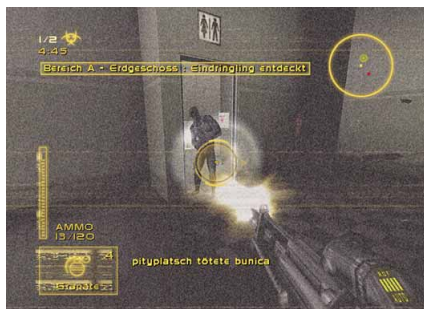
Breed 1.1: Der Mehrspielermodus funktioniert, aber die Server sind bisher so leer wie die Wüste Gobi.

FAR CRY 1.1

Highlights: Feststellbare Zoom- und Kriechfunktion, viele kleine Bugs behoben, verbesserter Multiplayer-Modus

Wer in *Far Cry* kriechen oder zielen will, muss nun nicht mehr die ganze Zeit die entsprechende Taste gedrückt halten. Und nach dem Laden eines Speicherpunkts steht Jack immer fest auf dem Boden. Vorher kam es gelegentlich vor, dass er ein paar Meter in der Luft auftauchte. Für den Multiplayer-Modus gibt es nun eine Punkbuster-Unterstützung. Auch der Serverbrowser »All Seeing Eye« findet jetzt Partien. Mit diversen kleineren Konsolenkommandos verbessern Sie die Performance im Internet.

Zudem wurden kleinere Grafik-Bugs auf Nvidia-Karten ausgemerzt. Die vom Entwickler versprochene Quicksave-Funktion soll im nächsten Patch folgen, daher gibt es diesmal keine Aufwertung. **PET**



Splinter Cell 2 1.1: Mehrspielerpartien kommen nun schneller zustande – dank besserer Server-Verwaltung.



DVD:
Call of Duty
1.3
Splinter Cell 2
1.1
Breed 1.1
Far Cry 1.1